

Gerauer Rundblick

Eines der Mitteilungsorgane der Kreisstadt Groß-Gerau

WÖCHENTLICHE
GRATISZEITUNG

8. Jahrgang | KW 03

www.combi-medien.de

20. Januar 2018

Bürgermeisterwahl - Quo Vadis Groß-Gerau?

Sechs Kandidaten bewerben sich um das Amt

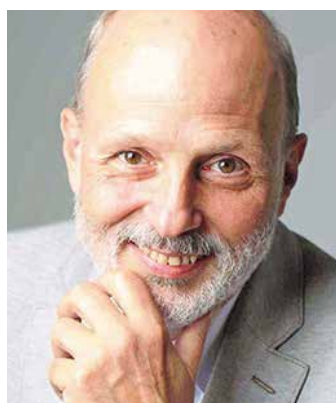
von Georgeta Iftode

Groß-Gerau - Die Groß-Gerauer haben die Wahl. Am nächsten Sonntag sind alle wahlberechtigten Bürger eingeladen, zur Wahlurne zu gehen und ihr Kreuz hinter den Namen ihres Bürgermeister-Kandidaten zu machen. Für diejenigen, die keine Zeit haben oder an diesem Tag nicht vor Ort sind, gibt es die Möglichkeit, sich per Briefwahl zu beteiligen. Sechs Kandidaten stehen zur Wahl. Die Bürger hatten Zeit, sich mit den Programmen und Wahlversprechen auseinanderzusetzen. Es gibt seit Jahren einige Themen, die den Gerauern unter den Nägeln brennen.

Vor allem die Kinderbetreuung steht hoch auf der Prioritätenliste. Aber auch eine moderne und für die Bürger günstige Infrastruktur gilt es, zeitnah zu realisieren. Ob es die Entlastung der Durchfahrtsstraßen in Berkach und Wallerstätten ist, oder der Ausbau der Kitaplätze: All das gehört zu einer förderlichen Infrastruktur für Jung und Alt. In diesem Zusammenhang ließen alle Kandidaten bislang verlauten, dass die Förderung des sozialen Wohnungsbaus ein Muss sei.



Ute Wiegand-Fleischhacker (SPD)
Foto: Partei



Erhard Walther (CDU)
Foto: Partei



Dr. Renate Wahrig-Burfeind
(Bündnis 90 / Grüne) Foto: Partei



Monika Freitagsmüller (Freie Wähler)
Foto: Partei



Hans-Peter Gölsenleuchter (unabhängig)
Foto: Privat



Irene Mougoui (unabhängig)
Foto: Privat

Ob dies nach der Wahl noch gilt wird sich in den nächsten fünf Jahren zeigen. Soviel Zeit steht dem neuen Ratshausch zur Verfügung, um die Gerauer davon zu überzeugen, dass Er/Sie auch das Zeug für große Taten haben. Leicht wird es für keinen.

Die Lücke, die Stefan Sauer (CDU), der im September in den Bundestag gewählt wurde, hinterlassen hat, wird schwer zu füllen sein. In nur zehn Jahren hat Sauer es geschafft, das Gesicht der Kreisstadt im positiven Sinn zu verändern. Den Neubau

des Feuerwehrstützpunkts, die Modernisierung der Gerätehäuser, die Sanierung der Riedhalle sind einige der Errungenschaften aus Sauers Amtszeit. Böse Zungen behaupten, dass die Konjunktur förderlich war. Man darf aber

nicht vergessen, dass Sauers Amtszeit von einer Finanz- und Wirtschaftskrise heimgesucht wurde und darüber hinaus zwei große Firmen in Groß-Gerau geschlossen wurden; die Stanzfabrik Fagro und Südzucker - schwierige Zeiten, die Sauer mir Bravour gemeistert hat.

Gute Ausgangslage

Der neue Bürgermeister muss nun zeigen, dass auch er das Gesicht der Stadt positiv verändern kann. Möglichkeiten dazu wird es geben. Projekte, wie der Bau einer Umgehung in Dornheim, die Ansiedlung von Gewerbe, die Schaffung von günstigem Wohnraum und den Ausbau der Kinderbetreuung sind einige der Projekte, die in den nächsten Jahren realisiert werden müssen.

Das Geld dafür ist aktuell da, die Konjunktur ist günstig. Maßvolles Wirtschaften muss dennoch weiterhin das Credo sein. Mit einem Plus von 3,5 Millionen Euro in 2017 und 4 Millionen Rücklagen lässt sich besser arbeiten, zumal keine Kassenkredite die Stadtkasse belasten und die einzigen Schulden, momentan knapp 20 Millionen, aus getätigten Investitionen bestehen.

BÜRGERMEISTERWAHL

Sechs Kandidaten haben am 21. Januar die Chance, die Wahl zu gewinnen und vom historischen Rathaus aus die Geschicke der Stadt zu lenken. Wir haben vier Fragen gestellt. Von sechs Kandidaten haben drei unsere Fragen beantwortet:

Frage 1: Was machen Sie als Erstes, wenn Sie Bürgermeister/in werden?

Frage 2: Was können und wollen Sie in Ihrer Wahlperiode in Groß-Gerau erreichen?

Frage 3: Beschreiben Sie ihr Wahlprogramm, sodass auch ein zehnjähriges Kind es versteht.

Frage 4: Benennen Sie ihren Lieblingsplatz in Groß-Gerau?

Antworten von Irene Mougoui (unabhängige Kandidatin)

Frage 1: Ich werde mich zunächst den Mitarbeitern im Rathaus vorstellen und zuhören. Denn es sind die

Mitarbeiter der Stadt, die tagtäglich sämtliche Routinearbeiten der Verwaltung erledigen und die Stadt am Laufen halten.

Frage 2: Meine wichtigsten Themen sind: Stabile Gewerbesteuerereinnahmen von Gewerbe, das zu Groß-Gerau passt. Gut wirtschaften und nicht mehr Geld ausgeben, als wir haben. eine gute Kinderbetreuung, auch nachmittags, damit Eltern berufstätig sein können. Die Verkehrsprobleme angehen und Lösungen voranbringen.

Frage 3: Ich möchte, dass sich Kinder und Erwachsene in Groß-Gerau wohl fühlen. Mir ist wichtig, dass Ideen und Vorschläge ohne Vorurteile behandelt werden, egal von welcher Partei oder Interessengruppe diese gemacht werden. Ich werde mich für die besten Lösungen für die Stadt Groß-Gerauer einsetzen.

Frage 4: Die Fasanerie. Hier gehe ich spazieren oder joggen oder mit der Familie

Picknicken.

Antworten von Renate Wahrig-Burfeind (Grüne)

Frage 1: Als Bürgermeisterin möchte ich als Erstes die Verkehrssituation in Groß-Gerau und in den Stadtteilen verbessern. Der Durchgangsverkehr durch die Innenstadt muss umgeleitet werden. In Dornheim muss die Ortsumgehung gebaut, in Berkach und Wallerstätten soll das Fahrverbot für LKW mit einer Radaranlage mit Gewichtsblicker überwacht werden.

Frage 2: Als Bauvorhaben werde ich als Erstes den Neubau Haus Raiss, die Erweiterung Kita Hölderlinstraße und die neue Kita auf Esch für U3-Plätze in Angriff nehmen. In der Kreisklinik möchte ich eine Notdienstzentrale einrichten, in Dornheim die Hausarztversorgung sichern und in Wallerstätten eine ärztliche Versorgung einrichten. Im Sportpark muss die Skateranlage endlich befahrbar sein. Dort möchte ich auch Sportgeräte für draußen aufstellen.

Frage 3: Ich möchte mehr Spielplätze bauen und ein Parlament für Kinder und Jugendliche gründen. Fasanerie und Scheidgraben sollen umweltfreundliche Freizeiträume für alle werden. Es ist mein Ziel, dass wir unsere Stadt mit einer guten Lebensqualität und einer intakten Umwelt an unsere Kinder und Enkel weitergeben können.

Frage 4: Mein Lieblingsplatz ist tagsüber die Fasanerie und abends das Lichtspielhaus.

Antworten von Ute Wiegand-Fleischhacker (SPD)

Frage 1: Ich würde mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Groß-Gerau vorstellen und mich mit ihnen zum Gespräch treffen.

Frage 2: Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Barrierefreie Stadt. Ausreichend verlässliche, bezahlbare und qualitativ hochwertige Kinderbetreuungsplätze für alle Altersstufen schaffen. Neu-

bau Haus Raiff mit Weiterführung der Angebote. Vereinsarbeit und Ehrenamt stärken. Jugendpflege: Mehr Personal und Angebote, moderne Jugendzentren. Sauberkeit und Sicherheit. Stärkung der Klein- und Mittelstandsunternehmen, regelmäßige Betriebsbesuche. Keine weitere Ansiedlung von Logistikunternehmen. Ausbau der Kulturangebote; Kultur fördert das Zusammenleben. Lösungen für massive Belastung des fließenden und ruhenden Verkehrs in der Stadt und in allen Stadtteilen herbeiführen. Solide Finanzen. Wege finden für eine aktive Bürgerbeteiligung und Entscheidungen transparent machen.

Frage 3: Ich möchte, dass Groß-Gerau eine Stadt wird, in der sich alle noch wohler fühlen.

Frage 4: Brücke am Ebbelwoipäädche mit Blick in den Taunus!

geta

Große Marken, kleine Preise!

hülsta JOOP! COR brühl LEOLUX TEAM7 himola SPECTRAL TEMPUR next125 LEICHT schüller Miele SIEMENS GAGGENAU u.v.m.

Kaufen Sie keine Möbel, bevor Sie nicht bei uns waren!

Möbel Heidenreich

Preiswerte Markenmöbel auf 4000 m²
Küchenstudio mit 500 Küchenfronten
Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland

SCHÖNER WOHNEN KOLLEKTION

MÖBEL OUTLET

neulm GROSS-GERAU CARGO HEIDENREICH Dornstädter Straße 123

Möbelprofis seit 1863.
Möbel Heidenreich GmbH
Sudetenstrasse 11
64521 Groß-Gerau
Tel: 06152/17766-0
Mail: info@moebel-heidenreich.de
www.moebel-heidenreich.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Wir machen Wohnen]passgenau[

Die HEAG Wohnbau GmbH - Ihr kompetenter Partner in allen Fragen des Wohnens und moderner Wohnungswirtschaft.

HEAG WOHNBAU

Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

www.heagwohnbau.de

ENTEKA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

entega

Gartenwelten

Jetzt schon vormerken!

16. und 17. Juni 2018

DIEBURG im Schlossgarten

www.gartenwelten.org

Kleinanzeigen

www.garn-bachmann.de
Aktuelle Strickgarne, ständig Sonderangebote Garne schon ab 1,- €/50gr.
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/8 33 18

Ma., Dt., Engl., Franz.
7,90 €/45 Min Kl.4 - Abitur
Telefon: 015792348540

Ich unterstütze
ERHARD WALTER CDU, weil
er zielstrebig an seinen Zielen arbeitet!
Freie Wähler KOMBI, Hans-Werner Kabay

Bunter Hund?
Zielgruppengerechte Werbung!

Anzeigen-Hotline:
06151/39298-33
Gerauer Rundblick

Geburtstage
Groß-Gerau
Mo., 22. Januar:
Maria Becker 75 Jahre
Mi., 24. Januar:
Helga Levy 75 Jahre
Heidemarie Lorenz 75 Jahre
Karla Matthes 101 Jahre
Fr., 26. Januar:
Erika Becker 70 Jahre
Manfred Preusch 80 Jahre
Dornheim
Mi., 24. Januar:
Horst Krohn 80 Jahre
Wir gratulieren

Impressum
Gerauer Rundblick
Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags
Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach,
Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim,
Geinsheim, Hessenaue, Nauheim, Büttel-
born, Klein-Gerau und Worfelden
Vertrieb:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen
Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99
Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)
Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
Redaktion:
Georgeta Ifotide (geta)
Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Ma-
nuscript- und Bildmaterial besteht kein
Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.
Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de
Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwort-
lich für den Anzeigenteil
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2018.
Satz: Combi Medien Verlag GmbH
Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim
Auflage: über 20.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 14.00 Uhr
Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlags. Der Gerauer Rundblick
wird auf umweltfreundlichem, recyclingfä-
higem Papier gedruckt, das vorwiegend aus
Altpapier hergestellt wurde.
Leserbriefe veröffentlichten wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

Ab Februar gibt es eine neue Servicenummern für Behörden in Groß-Gerau

Rufnummer 115 - Stadtverwaltung Groß-Gerau schließt sich dem bundesweiten Netzwerk an

Groß-Gerau - Die Kreisstadt Groß-Gerau ist dem Verbund der Behörden-Rufnummer 115 beigetreten und bietet diesen Bürgerservice ab Beginn des Monats Februar an. Mit der einheitlichen Behördennummer steht den rund 25.500 Groß-Gerauer Bürgern ein direkter Draht in die Verwaltung zur Verfügung.

Die Behördennummer 115 ist erste Anlaufstelle für Fragen aller Art. Ob Fragen zum Reisepass, zur Gewerbeanmeldung oder zum Wohngeld: Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr kann die Bevölkerung mit einem Anruf bei der 115 ihre Anliegen an die Verwaltung schnell und zuverlässig klären. Anders als in einer Telefon-

zentrale beantworten die Beschäftigten der 115-Servicecenter den Großteil aller Anfragen direkt. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Angelegenheiten der Kommunen, der Kreise, der Länder oder des Bundes handelt. Das spart nicht nur Zeit und Nerven, sondern häufig auch den Weg zum Amt.

Die Behördennummer 115 ist ein Kundenservice, der die Verwaltung modernisiert und für mehr Nähe zum Bürger sorgt. Ein guter Service von Ämtern und Behörden zeichnet sich dadurch aus, dass er Bürger als Kunden begreift, die Anspruch auf einen einfachen Zugang zur Verwaltung haben und belastbare Informationen und Leistungen der Behörden erwarten dürfen. Zugleich



Foto: Arthur Schönbein

muss ein solcher Service nach innen wirken, Arbeitsprozesse vereinfachen, Bürokratie so weit wie möglich reduzieren. Ziel der Einführung der Rufnummer 115 ist es, beides zu erreichen: Einen sowohl informierten als auch

zufriedenen Kunden der öffentlichen Behörden sowie eine effizient arbeitende Verwaltung. Mit dem Beitritt zum Netzwerk 115 bekennt sich die Stadt Groß-Gerau zum für alle Teilnehmer geltenden Serviceversprechen:

Kreisstadt Groß-Gerau
AMTliche BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110	„Fabrikstraße“	85391
Feuerwehr	112	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Rettungsdienst, Notarzt	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Krankentransport	19222	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Wasserrohrbrüchen	981711
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Giftnotrufzentrale	06131-232466	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Sozialstation DRK	988410
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Bürgerberatungsstelle		Evangelisches Gemeindebüro GG	910280
(Stadtbüro)	716215 – 716219	Pfarrer Helmut Bernhard	910285
Bauhof	711763	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof Bereitschaft		Stadtteil Wallerstädten	
Straßeneinbruch	0179-3806039	Stadtbüro	5070
Sperremüllanmeldung:	911197	Dorfzentrum	941052
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Sanddeich“	59386
Stadtentwässerung		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Bereitschaft Kläranlage	0160-96507023	Pfarrerin R. Velte-Hasselhorn	57817
Bereitschaft Kanalisation,		Ev. Gemeindebüro, Sanddeich	139858123
Straßeneinläufe	0160-93240424	Grundschule Wallerstädten	57361
Stromversorgung, Wasserversorgung,		Stadtteil Dornheim	
Straßenbeleuchtung		Stadtbüro	5024
Bereitschaft Montage		Ev. Kindertagesstätte	57059
(außerhalb der Dienstzeit)0151-17451606		KiTa „Donaustraße“	5025
Kindertagesstätten		KiTa „Hölderlinstraße“	16144
„Sportpark“	58094	Grundschule	9489800
„Atzelberg“	82222	Evangelisches Pfarramt	57915
„Auf Esch“	57595	Pfarrer Respondek	55984
„Grüner Weg“	39118	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH	
„Mühlbach“	40484	des Kreises Groß-Gerau	
„Springberg“	40464	Allgemeine Fragen	93950
„Steinstraße“	4670	Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau Familien- und Sozialausschuss
Einladung Nr. 17/2016-2021
Hiernit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.
Gremium: Familien- und Sozialausschuss
Sitzungstermin: Di., 23. Jan. 2018, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Historisches Rathaus, großer Saal
Frankfurter Straße 10-12, 64521 Groß-Gerau

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau Haupt- und Finanzausschuss
Einladung Nr. 19/2016-2021
Hiernit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.
Gremium: Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungstermin: Do., 25.01.2018, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Historisches Rathaus, großer Saal, Frankfurter Straße 10-12, 64521 Groß-Gerau

75 Prozent aller künftigen 115-Anrufe sollen innerhalb von 30 Sekunden angenommen, 65 Prozent ohne eine Weitervermittlung sofort beantwortet werden. Sollte dies nicht möglich sein, erhält der Anrufer innerhalb von 24 Stunden eine Rückmeldung – auf Wunsch auch per Fax oder E-Mail.

Mehr als 470 Kommunen, zwölf Länder und die gesamte Bundesverwaltung haben sich dem föderalen Vorhaben bereits angeschlossen. Weit über ein Drittel der deutschen Bevölkerung kann den 115-Service damit bereits nutzen.

Die Behördennummer 115 ist in der Regel zum Festnetztarif und damit über so genannte „Flatrates“ kostenlos erreich-

bar. Viele Mobilfunkanbieter haben ihre Preise den Festnetzтарifen angepasst. Als besonderer Service gehört zum 115-Angebot ein Gebärdentelefon. Damit können auch Gehörlose und hörbehinderte Menschen vom 115-Service profitieren.

Das Kooperationsmodell der Rufnummer 115 ist auch im Kreis Groß-Gerau ein gutes Beispiel dafür, wie sich die Verwaltungen in Deutschland auf allen Ebenen fortlaufend vernetzen. Der Landkreis setzt beim Aufbau des Service auf interkommunale Kooperation.

Ergänzende Informationen zur einheitlichen Behörden-Rufnummer 115 finden Sie unter www.115.de oder www.gross-gerau.de.

Wege zur Versöhnung

Einladung zur Foto-Präsentation

Groß-Gerau - Am 27. Januar 2018 laden Klaus und Ilse Meinke und das Ehepaar Lange-Etzel um 19.00 Uhr zu einer Foto-Präsentation über ihren freiwilligen Einsatz im Rahmen der Aktion Sühnezeichen in Wroclaw-Breslau in das Kulturcafé in Groß-Gerau, Darmstädter Straße 31, ein.

Die Arbeit auf dem „Neuen Jüdischen Friedhof“, Begegnungen mit Menschen und Geschichte waren ihnen so eindrucksvoll, dass sie am 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, die Arbeit der inzwischen 60-jährigen Organisation „Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste“ bekannter machen und zum Mitmachen anregen wollen. Veranstalter ist das Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim.

„In der heutigen Zeit den Begriff der Versöhnung mit Leben, mit Erlebnissen und eigenen Gedanken, zu fül-

len, ist uns dabei wichtig“, so Klaus Meinke. Breslau könne dabei als gelungenes Modell der Versöhnung zwischen Polen und Deutschland nach 1945 dienen.

In den „Sommerlagern“ der Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste kommen Menschen aus ganz Deutschland an Orte der Geschichte des 20. Jahrhunderts, um dort in gemeinsamer tatkräftiger Arbeit die Erinnerung wach zu halten. Sie haben daneben auch die Gelegenheit, bei vielen Gesprächen, Besichtigungen, Vorträgen und Diskussionen den Ort des „Sommerlagers“ intensiv kennen zu lernen. So war Wroclaw im Jahr 2016 als Kulturhauptstadt Europas ein besonders reizvolles Ziel. Aber mit der einfachen gärtnerischen Arbeit auf dem jüdischen Friedhof ist auch Kontemplation und traurige Erinnerung an die schlimmste Zeit deutscher Geschichte verbunden.

ggr

Unfall in Schillerstraße

Nauheim - Am 10. Januar 2018 wurde die Feuerwehr Nauheim um 17:17 Uhr von der Zentralen Leitstelle zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Schillerstraße und L3482 alarmiert.

Zwei PKW waren frontal aufeinandergeprallt und die Fahrer der Fahrzeuge wurden verletzt. Die zwei Verletzten wurden nach Sichtung durch den Rettungsdienst in eine Klinik verbracht. Die Feuerwehr Nauheim

sicherte die Unfallstelle gegen fließenden Verkehr und stellte den Brandschutz sicher. Im Anschluss wurden sämtliche Betriebsmittel aufgenommen, der Abschleppdienst bei der Bergung der beiden Fahrzeuge unterstützt und die beschädigte Ampel gesichert.

Der Einsatz konnte nach Ausrüstarbeiten etwa eine Stunde nach Einsatzbeginn beendet werden.

ggr

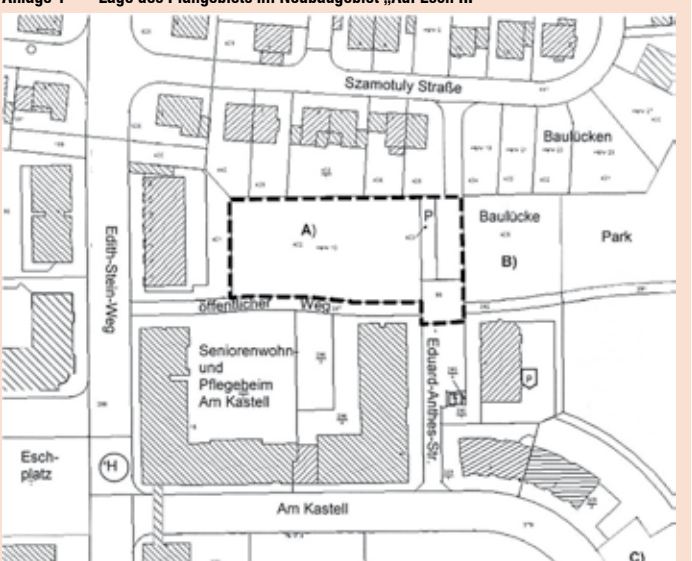
Stellenanzeigen

Med. Fachangestellte / Krankenschwester
Für Naturheilkundliche Privatpraxis in Goddelau in Teilzeit gesucht.
Engagiertes, kompetentes, freundliches Auftreten und Fertigkeiten in Blutentnahme erwünscht. Gerne auch Wiedereinsteigerin.

Aussagekräftige Bewerbung bitte an:
Praxis für TCM
Tauorgerg Platz 25
64560 Riedstadt
info@tcm-fritz.de

Bauleitplanung der Kreisstadt Groß-Gerau
Bebauungsplan „Auf Esch III - 11. Änderung, Eduard-Anthes-Straße“
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Der Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau hat in seiner Sitzung am 20.12.2017 den Aufstellungsbeschluss für die 11. Änderung des Bebauungsplanes „Auf Esch III“ gefasst.
Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:
1. Der Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf Esch III, 11. Änderung, Eduard-Anthes-Straße“.
2. Der Geltungsbereich der 11. Änderung wird gemäß der Anlage 1 - die Bestandteil des Beschlusses ist - festgelegt.
3. Mit der geplanten 11. Änderung des Bebauungsplanes „Auf Esch III, Eduard-Anthes-Straße“ sollen auf einem kommunalen Grundstück die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein mehrgeschossiges Wohnungsbauvorhaben geschaffen werden, das im Erdgeschoss eine Betreuungseinrichtung für Kinder unter 3 Jahre vorsieht (U3-Betreuung, Krippe).
Der Bebauungsplan „Auf Esch III“ wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB geändert.

Anlage 1 Lage des Plangebiets im Neubaugebiet „Auf Esch III“



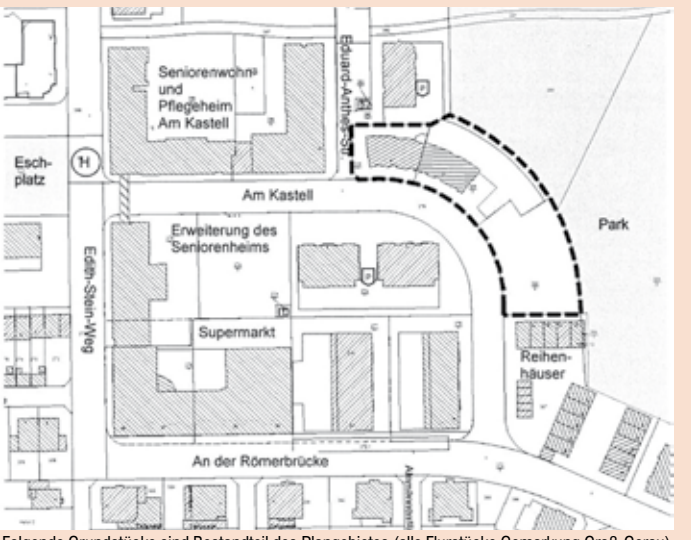
Folgende Grundstücke sind ganz oder teilweise (tlw.) Bestandteil des Plangebietes (alle Flurstücke Gemarkung Groß-Gerau)

Flur	Fl.St.Nr.	Flächen-größe (m²)	Eigentum	derzeit ausgeübte Nutzung
7	402	2.070,00	Stadt GG	Brache
7	403	138,00	Stadt GG	Eduard-Anthes-Str., Parkplätze
7	404	ca. 243,00	Stadt GG	Eduard-Anthes-Str.
7	395	196,00	Stadt GG	Eduards-Anthes-Str., Platz

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Richard Zarges, Erster Stadtrat

Bauleitplanung der Kreisstadt Groß-Gerau
Bebauungsplan „Auf Esch III - 12. Änderung, Am Kastell“
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Der Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau hat in seiner Sitzung am 20.12.2017 den Aufstellungsbeschluss für die 12. Änderung des Bebauungsplanes „Auf Esch III“ gefasst.
Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:
1. Der Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf Esch III - 12. Änderung, Am Kastell“.
2. Der Geltungsbereich der 12. Änderung wird gemäß der Anlage 1 - die Bestandteil des Beschlusses ist - festgelegt.
3. Mit der geplanten 12. Änderung des Bebauungsplanes „Auf Esch III, Am Kastell“ soll eine Baulücke im Quartierszentrum Süd durch ein Mehrfamilienhaus geschlossen werden.
Der Bebauungsplan „Auf Esch III“ wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB geändert.

Anlage 1 Lage des Plangebiets im Neubaugebiet „Auf Esch III“



Folgende Grundstücke sind Bestandteil des Plangebietes (alle Flurstücke Gemarkung Groß-Gerau).

Flur	Fl.St.Nr.	Flächen-größe (m²)	Eigentum	derzeit ausgeübte Nutzung
7	398/1	635,00	privat	Wohnen
7	389/3	1.372,00	privat	Wohnen, Tiefgarage, Parken
7	388/2	1.368,00	privat	Brache, Grundstückszufahrt

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Richard Zarges, Erster Stadtrat

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Richard Zarges, Erster Stadtrat
www.gross-gerau.de



Ein schönes Lächeln muss nicht teuer sein ...

- **Neuer Zahnersatz in Top-Qualität**
- **Angstpatienten willkommen**
- **Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin**

Zahnarztpraxis Dr. Mladen Mamuča
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 15 • 64331 Weiterstadt-Brh.
Telefon 06150/40303

Der Weg zu mehr Gesundheit

(spp-o) Wie wäre es, sich richtig wohl im eigenen Körper zu fühlen? Keine Allergien und chronischen Infekte zu haben, auch keine Gelenkbeschwerden, nicht mehr müde und antriebslos zu sein? Der Schlüssel zu ganzheitlicher Vitalität liegt in uns und

heißt Darmgesundheit. Der Darm hat eine große Bedeutung für die Gesundheit, weil er lebenswichtige Mineralstoffe aus der Nahrung freisetzt, damit den Organismus versorgt und zudem Krankheitserreger abwehrt. Das kann er aber nur, wenn er ge-

Darm gesund - Mensch gesund!

Ganz einfach! Das neue Buch von **P.-H. Volkmann** veranschaulicht den Weg in ein gesundes Leben.

Foto: hypno-A GmbH/akz-o

fehlen dem Organismus essenzielle Omega-Fettsäuren, Mineralien und Spurenelemente, was zu Funktionseinschränkungen von Magen, Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse führen kann. Mit der Beseitigung einer Fehlbesiedelung im Darm verschwinden oft auch Hautausschläge, Allergien, Entzündungen und Schulter- oder Kniebeschmerzen wie von Zauberhand. Denn die Darmsegmente sind kybernetisch mit Hormonsystem, Bewegungsapparat, Organen, Haut und Psyche verknüpft.

Erweitertes Therapiespektrum

Die Komplementärmedizinische Praxis ist seit mehr als 20 Jahren integrierter Bestandteil der Medizinversorgung in Riedstadt und Umgebung. Behandlungsschwerpunkte der Praxis sind Schmerzen jeder Art und Herkunft, sämtliche Herz-Kreislaufkrankungen, Haut-, Lungen- und Darmerkrankungen, sowie Allergien. Insbesondere aber auch die Frauenheilkunde und die Behandlung der funktionellen Unfruchtbarkeit bei Mann und Frau. Hier entweder als alleinstehender Therapieansatz oder aber vorbereitend und begleitend zu evtl. geplanten assistierten Reproduktionsverfahren (künstliche Befruchtung) der Schulmedizin. Neben der Jahrtausende alten Chinesischen Erfahrungsmedizin und der in der jüngeren Medizingeschichte entwickelten Chiropraktik, werden in der Praxis von Heilpraktiker Fritz auch nach streng wissenschaftlichen Kriterien erforschte und in ihrer Wirkung belegte, hochmoderne Therapieverfahren wie die intravenöse Sauerstofftherapie, die medizinische Low-Level-Lasermedizin und die Orthomolekularmedizin eingesetzt. Ebenso die Feststellung und ggf. Ausleitung von Umweltgift- und Schwermetallbelastungen bspw. durch berufliche Exposition, Nahrungsmittel und Produkten des täglichen Bedarfs oder aus Dentalwerkstoffen wie Amalgam oder Titan. In Verbindung mit u.a. der Chinesischen Medizin ist es möglich hiermit auch den bei ausschließlichem Einsatz der Schulmedizin zum Teil nur schwer zu bege-

nenden Zivilisationserkrankungen, wie Zucker- und Fettstoffwechselstörungen mit all ihren Folgeerkrankungen, beginnende Demenz, Multiple Sklerose, Morbus Alzheimer, Zustand nach Schlaganfall, Morbus Parkinson, ADHS, und auch schweren Durchblutungsstörungen der Organe und Extremitäten bis hin zum „offenen Bein“ entgegenzuwirken. Bei frühzeitiger Therapie kann das Fortschreiten der Krankheitsverläufe deutlich gebremst, im optimalen Fall gebessert oder zumindest gestoppt und der Status Quo so lange wie möglich erhalten werden. Ebenso finden sie ihren unterstützenden, begleitenden und nachsorgenden, Einsatz in der im Krankheitsfall zwingend erforderlichen schulmedizinischen Krebstherapie. Die Effizienz der Chemo- und Strahlentherapien kann gesteigert, deren Verträglichkeit gebessert und Nebenwirkungen können reduziert werden. Weitere Informationen erhalten sie unter unten angegebenen Kontaktdaten oder einem Beratungsgespräch in der Praxis.

Aus rechtlichen Gründen und um dem möglichen Vorwurf des Verstoßes gegen das Heilmittelverbeugesetz von vorneherein entgegen zu treten, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in der Benennung der aufgeführten Anwendungsgebiete zu den Therapieformen keinerlei Heilungsversprechen oder irgendwelche Garantien auf Verbesserung der Krankheitszustände liegen!! Die genannten Anwendungsgebiete und Indikationen entstammen zum Teil Indikationslisten der WHO und/oder beruhen auf Erkenntnissen und Erfahrungen in den hier vorgestellten Therapieformen selbst.

- Anzeige -

D. H. Fritz
Heilpraktiker
Taurögger Platz 25, 64560 Riedstadt
Telefon 06158 / 2210
E-Mail: info@tcm-fritz.de

Praxis für Chinesische Medizin
sucht zum baldigen Einsatz in Teilzeit eine freundliche, engagierte, lernbereite **Med. Fachangestellte oder Krankenpflegerin**
versiert in Blutentnahme, mit Lust auf Neues und Spaß an der Arbeit am Patienten
Wochenarbeitszeit ca. 16 Std. nach Absprache. Gerne auch Wiedereinsteigerin
Aussagekräftige Bewerbung bitte an:
info@tcm-fritz.de
oder Praxis für TCM
Taurögger Platz 25, 64560 Riedstadt

Jochen Melchior ist fit für Kultur, Sport und Ehrenamt

Seit November neuer Fachdienstleiter der Kreisverwaltung Groß-Gerau

Groß-Gerau – Der seit 2016 bestehende Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt im Fachbereich Steuerung der Kreisverwaltung Groß-Gerau hat seit Anfang November einen neuen Leiter. Zu diesem Zeitpunkt war der Renteneintritt von Klaus Astheimer, sein Nachfolger heißt Jochen Melchior. Damit schließt sich gewissermaßen ein Kreis, denn „meine erste feste Stelle in der Kreisverwaltung war im damaligen Kreissportamt bei Klaus Astheimer“, erinnert sich Jochen Melchior.



Ein gutes Team bilden (stehend von links) Barbara Weber, Elke Landau, Timo Jährling, Nicole Landau und Karl-Heinz Reeg mit ihrem Fachdienstleiter Jochen Melchior (vorn).

Der Achtundvierzigjährige kam 1985 zur Kreisverwaltung, absolvierte eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und schloss ein Studium zum Diplom-Verwaltungswirt an, das er 1996 beendete. Ende der neunziger Jahre arbeitete Jochen Melchior im Landratsamt in der Organisationsstelle, baute die Infothek im Haus mit auf, half, den Servicegedanken in der Verwaltung zu stärken. Anfang 2001 folgte der Wechsel ins Kulturbüro; seit 2011 war der Beamte auf Lebenszeit in seinem Fachdienst für Kultur zuständig, wo er das Festival „Volk im Schloss“ etablierte.

Die Sommer-Veranstaltung, „die anfangs bei manchem auf Skepsis stieß“, ist mittlerweile nicht mehr aus dem Terminkalender des Kreises wegzudenken. Sie ist aber bei Weitem nicht das einzige große Projekt, das Melchior und sein Team - Elke Landau, Karl-Heinz Reeg, Barbara Weber, Timo Jährling, Nicole Landau - jedes Jahr zu stemmen haben. Dazu kommen Sportler-, Säger- und Züchterehungen, Kultur(förder)preis, Jahrbuch, Tag des Ehrenamtes, Spargeltage Gerauer Land, Ausstellungen, Bücher und mehr, Fernwehwinter, Sän-

gerkreis-Veranstaltungen, alle zwei Jahre „Der Kreis rollt“. Konferenzen gehören ebenfalls zum Geschäft. Es gibt Treffen mit Kulturamtsleitungen, Büchereien, Museen und Musikschulen. Der Fachdienstleiter besucht sieben- bis achtmal im Jahr Sitzungen des Arbeitskreises Kultursommer Südhessen (KUSS), wo er stellvertretender Geschäftsführer ist. Rund 20 KUSS-Veranstaltungen im Jahr gibt es im Kreis Groß-Gerau. Auch Sponsorensuche gehört zu den Aufgaben im Fachdienst. „Wir sind ein tolles Team. Die Arbeit macht immer wieder Spaß. Dabei viele faszinie-

rende Menschen kennenzulernen, ist ein Highlight. Und manchmal entstehen aus beruflichen Kontakten echte Freundschaften“, schwärmt der Treburer, der sich darüber freut, „wenn viele Leute zusammenkommen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen – und wenn wir am Ende in glückliche Gesichter gucken“. Beim Jahresgeschäft und beim Entwickeln neuer Ideen hilft das gute Netzwerk, das Jochen Melchior sich in vielen Jahren aufgebaut hat und das es nun zu erhalten und zu verdichten gilt. „Das ist ein Ziel auch in meiner

neuen Position“, sagt der passionierte Hobbyfotograf. Schon in jungen Jahren war er viel auf Festivals, gehörte zu Organisationsteams, hat reingeschnuppert in professionelle Festivalvermarktung und so Kontakte zu Künstlern und Agenturen aufgebaut.

Traumjob gefunden

Auch zum Sport hat Jochen Melchior, der sich mit Radfahren und im Sportstudio fit hält, eine große Affinität. Als Kind bis zum Alter von 14 Jahren war er Leistungsturner, wechselte danach zum Handball beim TV Trebur. Er absolvierte eine Trainerausbildung, was also schon früh selbst ehrenamtlich tätig. Vereinsförderung liegt ihm ebenso am Herzen wie die Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit. Dabei gibt es viele Herausforderungen. Ob Seniorensport, Ehrenamt, die Zusammenführung kultureller Initiativen oder die Schaffung einer Veranstaltungsplattform - Angebote und Aufgaben verändern sich ständig. Jochen Melchior nimmt die Herausforderung an: „Ich habe meinen Traumjob, ich bin glücklich damit.“

ggr

Schulungen für Freiwillige

Groß-Gerau – Im Rahmen von „Fit fürs Ehrenamt“, der Fortbildungsreihe des Kreises Groß-Gerau für ehrenamtlich Aktive in Vereinen, Projekten und Initiativen, gibt es in einigen Kursen im Februar und März noch freie Plätze:

Konflikte in Gruppen

Samstag, 24. Februar 2018, 09.00 bis 17.30 Uhr, Groß-Gerau, Schloss Dornberg (Kurs-Nr. Z-GG80433)

Twittern, posten & Co.

Donnerstag, 8. März 2018, 18.00 bis 22.00 Uhr, Groß-Gerau, Bildungszentrum Auf Esch, (Kurs-Nr. Z-GG80424)

Rechtsfragen im Umgang mit Flüchtlingen

Samstag, 10. März 2018, 10.00 bis 13.00 Uhr, Groß-Gerau, Schloss Dornberg, (Kurs-Nr. Z-GG80436)

Rhetoriktraining „Reden vor einer Gruppe“
Samstag, 17. März 2018, 09.00 bis 17.30 Uhr, Groß-Gerau, Schoss Dornberg, (Kurs-Nr. Z-GG80431)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Grundlagen)
Donnerstag, 22. März 2018, 18.00 bis 22.00 Uhr, Groß-Gerau, Schoss Dornberg, (Kurs-Nr. Z-GG80410)

Fundraising für Vereine – Spenden, Sponsoring & Crowdfunding
Samstag, 24. März 2018, 10.00 bis 16.30 Uhr, Groß-Gerau, Schoss Dornberg, (Kurs-Nr. Z-GG80413)

Die Teilnahme ist für ehrenamtlich tätige Personen aus dem Kreis Groß-Gerau kostenfrei. Infos: KVHS Groß-Gerau, Telefon 06152/1870-0, Fax 06152/1870-191, info@kvhsgg.de, www.kvhsgg.de/ehrenamt. ggr

Ich unterstütze ERHARD WALTER CDU, weil er die größere politische Erfahrung hat!

Freie Wähler KOMBI, Fritz Klink

Ich unterstütze ERHARD WALTER CDU, weil sein Wahlprogramm überzeugend ist!

Freie Wähler KOMBI, Karlheinz Wamser

Tagesfahrt zum Adlermarkt

Landfrauenverein Nauheim fährt nach Haibach

Nauheim - Die erste Tagesfahrt des Landfrauenvereins Nauheim führt am Mittwoch, den 14.02.2018 zum Modemarkt „Adler“ nach Haibach, mit schönem Rahmenprogramm. Gäste sind herzlich willkommen! Die Reiseteilnehmer treffen sich zur Abfahrt mit dem Bus um 8.30 Uhr am Nauheimer Bahnhof.

Nach etwa einstündiger Fahrt ist Ankunft am Modemarkt. Um 10.00 Uhr wird den Teilnehmerinnen ein umfangreiches Frühstück serviert, dabei bekommen

die Frauen die neue Frühjahrskollektion vorgestellt. Außerdem gibt es die Gelegenheit, zu guten Konditionen einzukaufen. „Pack die Tüte voll & spar“ lautet das Motto. Es gibt einen Sonderrabatt von 25 % auf Schuhe und Adlerware. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen im Adler-Restaurant geplant.

Danach fährt die Gruppe nach Frankfurt zum Palmengarten. Dort gibt es eine eineinhalbstündige Führung. In Flörsheim am Main, im Restaurant „Zum

Bootshaus“, findet die Fahrt einen gemütlichen Ausklang. Gegen etwa 19.30 Uhr ist die Rückfahrt nach Nauheim geplant.

Im Fahrpreis enthalten sind Busfahrt, Frühstück, Modenschau, Mittagessen, Eintritt, Führung im Palmengarten und Trinkgelder.

Für Mitglieder betragen die Reisekosten 44,- Euro, für Nichtmitglieder 49,- Euro. Anmeldungen nimmt umgehend Anne Dammell entgegen, Tel. 06152 61255 oder per Mail, flettrat@gmail.com ggr

Ein bunter Abend für alle in Nauheim

Närrischer Hutzenobend beim Erzgebirgischen Heimatverein

Nauheim - Zum „Festival der guten Laune“ lädt der Erzgebirgische Heimatverein Nauheim-Weiterstadt am Samstag, den 20. Januar 2018, um 19.11 Uhr, in den Nauheimer Saalbau, Bahnhofstr.24, ein.

Der bewährte „DJ Maxi“ wird für Stimmung und tolle Tanzmusik sorgen, für Jung und Alt, von Boogie bis Walzer. Natürlich gibt es in den Tanzpausen wieder lustige Vorträge, ein musikalisches Pot-

pourri zum Mitsingen und einige Überraschungen. Gute Laune ist garantiert.

Der Eintritt kostet 5,- Euro und der Saal wird ab 18.00 Uhr geöffnet. ggr

Vorschulturnen 3-4 Jahre

Trebur - Aufgrund der großen Nachfrage an diesem Angebot startet ab dem 1.3. eine zweite Gruppe für Kinder im Alter von 3-4 Jahren. Immer donnerstags treffen sich die Kinder von 16:30-17:30 Uhr in der kleinen Turnhalle der MPS Trebur

mit ihren Übungsleiterinnen Kerstin Luley, Annette Helmer und Mareike Körner. Da auch diese Gruppe eine begrenzte Aufnahmekapazität hat, bitten wir um vorherige Anmeldung unter annette.helmer@tv1886-trebur.de ggr



DFL genehmigt Masterplan zum Stadionumbau

Darmstadt - Ab Sommer 2018 soll das Stadion am Böllenfalltor umgebaut und den Anforderungen des modernen Profifußballs angepasst werden. Hierzu hatte der SV Darmstadt 98 einen Masterplan vorgelegt, in dem einzelne Bauabschnitte und Pläne dokumentiert wurden. Diesem Plan hat die DFL jetzt zugestimmt.

Alle Auflagen im Bereich Infrastruktur wurden vom Verein erfüllt. Ab Sommer 2018 soll mit dem Umbau der Gegengerade begonnen werden. Weiterhin wird es eine moderne Haupttribüne geben.

Darmstadt 98 kann vorerst weiter am Böllenfalltor spielen, die von der DFL geforderte Überdachung der Gegengerade bis Ende Januar



2018 entfällt. Der Verein ist verpflichtet, die DFL regelmäßig über den Stand der Modernisierungsarbeiten zu unterrichten.

Am kommenden Mittwoch spielen die Lilien gegen den 1.FC Kaiserslautern. Neu im

Team ist Offensivspieler Baris Atik, der auf Leihbasis von der TSG 1899 Hoffenheim nach Darmstadt kommt. Er unterschrieb einen Vertrag bis Juni 2018. Zurück aus dem Trainingslager geht es jetzt um Punkte gegen den Abstieg. In den Kalkulationen

für den Stadionumbau sind zwar langfristig auch Jahre in der Dritten Liga eingerechnet, trotzdem sollten die Lilien die Klasse halten. Denn langfristig ist ein modernes Stadion nur in der Zweiten Liga wirtschaftlich zu betreiben. as

Wanderung rund um das Darmstädter Oberfeld

Die Dornheimer Pädscherstrampler sind unterwegs

Dornheim - Zu ihrer ersten Wanderung im neuen Jahr laden die Pädscherstrampler, die Wanderabteilung der SG Dornheim, am Sonntag, 21. Januar, zu einer Entdeckertour rund um das Darmstädter Oberfeld ein.

Der Rundgang beginnt am

Steinbrücker Teich beim Oberwaldhaus, führt zunächst quer durch das Oberfeld zur Rosenhöhe und vorbei am Spanischen Turm zum Biohofgut Oberfeld. Die letzte Etappe verläuft dann im ehemaligen Großherzoglichen Wald, vorbei am Rücksbrunnchen zum Bern-

hardsbrunnen. Von dort geht es dem Ruthsenbach entlang zurück zum Steinbrücker Teich, wo im Restaurant Oberwaldhaus die Schlusseinkehr vorgesehen ist. Der Rundgang ist etwa 11 km lang (kann auch abgekürzt werden) und dauert etwa drei Stunden.

Treffpunkt für die Wanderung ist am Sonntag, 21. Januar, um 12.30 Uhr am Parkplatz Donaustraße in Dornheim. Gäste sind willkommen. Nähere Auskünfte bei Wanderführer Alfred Fischer, Telefon 06152/59482.

ggr

Ich unterstütze

ERHARD WALTHER

CDU, weil

seine Wahlaussagen

ehrlich sind!

Freie Wähler KOMBI,

Elke Weber

CDU

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und geben Sie mir Ihre Stimme!

Erhard Walther

Groß-Gerau weiterentwickeln

www.erhard-walther.de

f

Weihnachtswunschbaum ein großer Erfolg

Hilfsbereite Menschen lassen Kinderaugen strahlen

Groß-Gerau - Auf erfreulich große Resonanz in der Bevölkerung stieß erneut der Groß-Gerauer Weihnachts-Wunschbaum, der in der Adventszeit das Foyer des Stadthauses schmückte. An den Tannenzweigen baumelten diesmal Wunschzettel von insgesamt 116 Mädchen und Jungen aus Familien, die einer Unterstützung bedürfen.

Allerlei Wünsche hatten die Kinder notiert: Von Winter- und Sportbekleidung über Instrumente, Bücher, Ruck-

säcke, Babypuppen, Barbies, Holzbauklötze und Autos bis hin zu Sitzsack, Riesen-Teddys, Steckenpferden, batteriebetriebenen Robotern und etlichen elektronischen Spielsachen mehr.

Dank des großen Bürgerinteresses an der weihnachtlichen Aktion waren binnen weniger Tage sämtliche 116 Wunschkarten vom Tannenbaum verschwunden. Und bald darauf trudelten nach und nach liebevoll verpackte Geschenke im Stadthaus ein. Sichtbar große Freude war in

den Gesichtern der Kinder zu erkennen, als sie ihre Päckchen kurz vor Weihnachten strahlend in Empfang nahmen. Stolz und mit gespannter Erwartung auf das Auspacken trugen sie ihre Geschenke nach Hause.

Die Stadtverwaltung Groß-Gerau ist dankbar für das ebenso tatkräftige wie warmherzige Engagement, mit dem zahlreiche Bürger die Idee des Weihnachts-Wunschbaums zum wiederholten Mal unterstützt haben.

Jubiläumsgottesdienst in Nauheim

Verschiedene Konfirmationsjubiläen werden gefeiert

Nauheim - Am Sonntag, den 25.03.2018 wird die Evangelische Kirchengemeinde Nauheim den Festgottesdienst anlässlich der Konfirmationsjubiläen 2018 feiern.

Alle, die in den Jahren 1993, 1968, 1958,1953, 1948 oder 1938 in Nauheim oder einer

anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind eingeladen, ihre Silberne, Goldene, Diamantene, Eisernerne, Gnaden oder Eichenkonfirmation zu feiern. Die Jahrgänge werden gebeten zu überlegen, ob das Fest gemeinsam gefeiert werden soll. Die Gemeinde

richtet den Gottesdienst aus, die weitere Tagesgestaltung müsste dann von den einzelnen Jahrgängen geplant und organisiert werden. Zur Vorbereitung der Urkunden bitten wir darum, dass sich die Jubilare spätestens bis zum 15.03.2018 im Gemeindebüro anmelden. ggr

Kirchliche Nachrichten	
Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Sonntag, 21.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Bernhard 10.00 Uhr Kindergottesdienst: – 10 Uhr – Evang. Gemeindehaus, Kirchstr. 11	16.00 bis 16.45 Uhr Kinderchor für Kinder ab der vierten Klasse Mittwoch, 24.01. 18.30 bis 20.00 Uhr Posaunenchor Jungbläser 19.30 bis 20.00 Uhr – Posaunenchor mit Jungbläsern
Montag, 22.01. 19.30 Uhr Kantorei im Gemeindehaus	Donnerstag, 25.01. 18.45 bis 20.00 Uhr Kammerorchester „DEKANTAS“
Dienstag, 23.01.2018 15.00 bis 15.45 Uhr Kinderchor für Kinder bis einschließlich dritter Klasse	
Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Sonntag, 21.01. 10.00 Uhr Danke-Gottesdienst mit Spendenübergabe (PfarrerIn Stefanie Bischof) Kein Abendmahl! Dienstag, 23.01. 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II Mittwoch, 24.01. 14.00 Uhr Planungsgruppe 17.15 Uhr Kinderchorprobe	Donnerstag, 25.01. 17.00 Uhr VCP Siebenschläfer 19.00 Uhr ökumenischer Taizé-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Freitag, 26.01. 15.00 Uhr Kindergruppe Kir(s)chenkids 17.00 Uhr VCP Picas 17.30 Uhr VCP Lemuren 19.15 Uhr VCP Stammesleitung
Evangelische Kirchengemeinde Wallerstädten	
Samstag, 20.01. 10 – 12 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Sonntag, 21.01. 18.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus	Dienstag, 23.01. 18.30 Uhr Nähkreis im Gemeindehaus
Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim	
TREBUR Sonntag, 21.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Benjamin Krieg Montag, 22.01. 18.15 Uhr Yoga für Frauen Dienstag, 23.01. 15.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1 16.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2 Mittwoch, 24.01. 18.00 Uhr Kirchenchor	Donnerstag, 24.01. 20.00 Uhr Meditatives Tanzen Freitag, 25.01. 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim ASTHEIM Sonntag, 21.01. 8.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Benjamin Krieg
Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand	
Samstag, 20.01. 10.00 Uhr Gemeinsamer Konfi-Unterricht für beide Gruppen Sonntag, 21.01. 10.00 Uhr Festgottesdienst zum 25-jährigen Ordinationsjubiläum von Pfarrer Markus Paul Gärtner mit anschließendem Empfang Montag, 22.01. 20.00 Uhr Clubfrauen	Dienstag, 23.01. 14.30 Uhr Seniorentreff 20.00 Uhr Posaunenchorübungsstunde Mittwoch, 24.01. 20.15 Uhr Kirchenchor Freitag, 26.01. 9.30 Uhr Vormittags-Spielgruppe „Kleine Mäuse“
Lectorium Rosicrucianum Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes e.V.	
Dienstag, 21.01. 10.15 Uhr Tempeldienst Thema „Berührung von Herz zu Herz“	

TIER DER WOCHE

Sören möchte bei Linus bleiben

Sören (geboren: April 2017) ist ein kleiner Wirbelwind, immer zu einem Streich aufgelegt. Er möchte gerne zusammen mit seinem Freund Linus, einem ruhigen aber auch verspielten Kater, vermittelt werden. In ihrer Pflegestelle dürfen die beiden morgens kurz in den Garten, was sie sehr genießen, sie sollten also nach Eingewöhnung auch Freigang bekommen können. Kisten zum Verstecken werden von Sören und Linus mit großer Freude benutzt, es macht einfach Spaß, den beiden sehr unterschiedlichen Katern zuzusehen.

Linus ist ein stattlicher schwarzer Kater und Sören wohl eher ein Orientalenmix, schlank und zierlich. Sören liebt es, am Abend im Schoß von Pflegefrauchen zu kuscheln, dann schnurrt er und ist überglücklich. Bei Fremden sind beide erst einmal zurückhaltend, deshalb sollten Kinder schon etwas älter sein. Zwei tolle Charaktere mit viel Charme!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Claudia Kemmler über E-Mail: claudia.kemmler@web.de oder Telefon 0162 2689743 oder kommen während der Öffnungszeiten im Tierheim Rüsselsheim, Stockstraße 60 in 65428 Rüsselsheim vorbei



Ich unterstütze
ERHARD WALTER CDU, weil
sein Wahlprogramm
auch umsetzbar ist!
*Freie Wähler KOMBI,
Der Vorstand*

Ich unterstütze
ERHARD WALTER CDU, weil
er uns ein zuverlässiger Partner ist/war!
*Fraktion
Freie Wähler KOMBI*

Ratgeber: In meinem Namen, nach meinem Willen

Frühzeitig vorsorgen: Hilfe beim Verfassen der Patientenverfügung

Jeder kann in eine Situation geraten, in der er nicht mehr selbstständig Entscheidungen treffen kann – ob durch Krankheit, Unfall oder Alter. Über die medizinische Behandlung, eine mögliche Kündigung der Wohnung oder Geldausgaben müssen dann Angehörige, Ärztinnen und Ärzte oder Gerichte bestimmen. Wer sicherstellen will, dass seine Wünsche dabei berücksichtigt werden, sollte frühzeitig vorsorgen.

Der neu aufgelegte Ratgeber der Verbraucherzentrale „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“ möchte die Leserinnen und Leser ermutigen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Schlecht formulierte Verfügungen können zu Rechtsunsicherheiten führen. Das Buch klärt deshalb über die formalen Anforderungen sowie die optimale Aufbewahrung und Hinterlegung der Vollmachten auf, informiert

über Verbindlichkeit, Wirksamkeit und Widerruf und gibt Anregungen, sich über die eigenen Wünsche klar zu werden. Da diese ganz unterschiedlich ausfallen können und rechtssicher abgefasst werden sollen, legt der Ratgeber kein fertiges Formular für eine Patientenverfügung vor. Vielmehr unterstützen Textbausteine und Musterbeispiele dabei, den eigenen, ganz persönlichen Vorsorgewunsch niederzuschreiben. Gespräche in der Familie, mit Freundinnen und Freunden

oder medizinischen Fachleuten können zusätzlich bei den Entscheidungen helfen.

Bestellmöglichkeiten

Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich. Der Ratgeber hat 168 Seiten und kostet 9,90 Euro, als E-Book 7,99 Euro.

ggr

FFH LAUSCH RAUSCH

DANIEL FISCHER, FFH-MORNINGSHOW

JETZT BEI FFH: JEDES GERÄUSCH 5.000€!

ALLE INFOS AUF FFH.DE

Hit Radio

FFH

Sternsinger bringen Segen ins Landratsamt

Motto des Dreikönigssingens 2018 ist „Gemeinsam gegen Kinderarbeit“

Groß-Gerau - Mit den Sternsängern ganz schnell ins Gespräch kam Landrat Thomas Will am Freitag, als die Gruppe der katholischen Kirchengemeinde St. Walburga Groß-Gerau dem Landratsamt ihren Besuch abstattete.

17 Kinder erzählten ihm auf seine Fragen, wie alt sie sind, welche Schule sie besuchen und in welche Häuser sie bereits ihren Segen gebracht haben. Zum Beispiel waren die Sternsinger schon in der Groß-Gerauer Kreisklinik gewesen. Begleitet wurden die prächtig gewandeten Kinder, von denen der Jüngste gerade einmal 15 Monate alt ist, am Freitag von Pfarrer Norbert Kissel, Tobias Sattler, der für die Sternsingeraktion der Gemeinde zuständig ist, Dekanatsjugendreferentin Katrin Jäger (Dekanat Rüsselsheim) und einigen Müttern.

Auch der Landrat spendet

Geübt sang der vielstimmige Chor mit Gitarrenbegleitung zur Begrüßung „Wir kommen daher aus dem Morgenland“ und brachte später zwei weitere Lieder dar, die das Selbstverständnis der Sternsinger besingen. Der Landrat dankte ihnen dafür und vor allem auch für das mit der Aktion verbundene soziale Engage-



Dort steht es: 20 + C + M + B + 18. Den Segen fürs Landratsamt überbrachte die Sternsingergruppe der katholischen Kirchengemeinde St. Walburga Groß-Gerau am Freitagvormittag. Foto: Kreisverwaltung

ment. Das Motto des Dreikönigssingens 2018 lautet „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“. Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ hat jedes Jahr einen thematischen und einen Länderschwerpunkt, erläuterte Tobias Sattler dazu: „Wir wollen der Hoffnung Nahrung geben, dass Kinderarbeit bald der Vergangenheit angehört.“ Um Projekte mit diesem Ziel in Indien zu fördern und Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen, sammeln die Sternsinger Geld – und natürlich

legte auch Landrat Thomas Will eine Spende in die mitgebrachte kleine Schatztruhe. Er wünschte sich, dass die Kinder aus Groß-Gerau sich auch künftig in ihrem Leben für Schwächere und Benachteiligte einsetzen.

In der katholischen Kirchengemeinde St. Walburga gibt es die Sternsingeraktion schon seit 1969, betonte Pfarrer Kissel. Zum Jubiläum im nächsten Jahr wollen die Sternsinger gern wieder ins Landratsamt kommen, um den Segen für alle Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter zu bringen und die Kürzel für die Worte „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus) über eine Tür zu schreiben. ggr

Ich unterstütze
ERHARD WALTER CDU, weil
er sich für die Belange der Bürger einsetzt!
Freie Wähler KOMBI, Sylvia Tausend



SO VIEL SPORT MUSS SEIN: DER NEUE ECLIPSE CROSS

Setzt Euren Verein mit dem neuen Eclipse Cross sportlich in Szene und nutzt so die Chance Eure Vereinskasse aufzubessern. Sprecht uns an!

Eclipse Cross BASIS 1.5 T-MIVEC ClearTec 2WD 6-Gang
18.890 EUR

Abb. zeigt Eclipse Cross TOP mit Panoramadach 1.5 T-MIVEC ClearTec 2WD 6-Gang mit optionalem Zubehör.

- Dynamischer Coupé-SUV

► Klimaautomatik
- Notbremsassistent

► Spurhalteassistent u. v. m.

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Eclipse Cross BASIS 1.5 T-MIVEC ClearTec 2WD 6-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. **Eclipse Cross TOP mit Panoramadach 1.5 T-MIVEC ClearTec 2WD 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. **Eclipse Cross** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,0–6,6. CO₂-Emission kombiniert 159–151 g/km. Effizienzklasse C.



Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

Zeitungsleser wissen mehr **Gerauer Rundbl**ick****

DER AYGO X-PLAY TOUCH

complete

UNSERE TOP-TAGESZULASSUNGEN

Null €uro für Winterräder auf Alufelgen

Null €uro für 7 Jahre Garantie (3+4)²

Null €uro für 3 Jahresinspektionen³

99 €*

MONATLICHE RATE

Abbildung ähnlich!



NICHTS IST UNMÖGLICH

* Unser Finanzierungsangebot¹ für den AYGO x-play touch "complete", 5-Gang, 5-Türer. Fahrzeugpreis: 13.170,00 €, Anzahlung: 3.767,00 €, einmalige Schlussrate: 6.979,69 €, Nettodarlehensbetrag: 9.705,49 €, Gesamtbetrag: 10.444,69 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 2,95%, effektiver Jahreszins: 2,99%, 35 mtl. Raten à 99,00 €. Restschuldversicherung⁴: 302,49 €. Tageszulassung aus 08/2017. Solange der Vorrat reicht!

Kraftstoffverbrauch AYGO x-play touch, 1,0-l-VVT-i, 51 KW (69 PS) mit 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, innerorts/außerorts/kombiniert 5,0/3,6/4,1 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹ Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2018. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Wir vermitteln Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber. ² 3 Jahre Werksgarantie ab Erstzulassung und 4 Jahre Anschlussgarantie. Ein Angebot der CG Car-Garantie Versicherungs-AG, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau.

³ 3 Jahresinspektionen oder Intervall nach je 15.000 km. Die Inspektionen können nur im Autohaus Nix durchgeführt werden. Ein Angebot von der Autohaus Nix GmbH. ⁴ Restschuldversicherung zur Absicherung Ihrer Raten bei unfall- oder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie Tod ist ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH (Risikoträger: Aioli Nissay Dowa Life Insurance of Europe AG, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning).

64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10
63071 Offenbach
Spessarttring 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0
63607 Wächtersbach
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0

60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0
65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0
36100 Petersberg/ Fulda
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0

Autohaus Nix Glück
Toyotas Nummer 1 in Hessen
www.auto-nix.de